



Rennbericht 3. Rennabend

7. Juni 2023

Lienhard drückte gehörig aufs Tempo und gewann drittes Abendrennen

Mit dem Sieg von Fabian Lienhard (Steinmaur) ging am Mittwoch das dritte Abendrennen dieser Saison zu Ende.

Der einzige Schweizer, der den diesjährigen Giro d'Italia fertig gefahren ist, fuhr am Mittwoch am Abendrennen nicht nur mit, sondern drückte im Brugger Geissenschachen gehörig aufs Tempo. «Nach dem Giro und vor dem Gippinger Profi-Rennen vom Freitag wollte ich noch ein schnelles Training einlegen. Deshalb entschied ich mich, am Abendrennen teilzunehmen». Lienhard wollte in Brugg nicht nur mitfahren, sondern sich auch in das über 60 Runden führende Rennen einbringen. Lienhard drückte gehörig aufs Tempo und sorgte dafür, dass das Rennen schnell blieb. So war der Steinmaurer mehrmals, mit verschiedenen anderen Fahrern, bei Vorstössen dabei. Das brachte ihn schon früh in Führung. Als wenige Runden vor Schluss der punktemässige Vorsprung für Lienhard nur noch fünf Zähler betrug, ging der Zürcher Unterländer nochmals in die Offensive. Am Schluss holte sich Lienhard mit 17 Punkten Vorsprung einen doch deutlichen Sieg vor dem die Saisonwertung weiterhin anführenden Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) und Laurin Bachmann (Basel).

Lienhard trug sich im dritten Abendrennen dieser Saison nicht nur als dritter Gewinner ins Siegerbuch ein, sondern er hält seit dem 20. Juli 2016 in Brugg auch den Rekord im km-Zeitfahren. Er legte den Kilometer damals in einem Rekordtempo von 52,6 Kilometern zurück. Am Mittwoch lag das Tempo über 57,6 Kilometer auch bei 47,375 km/h. Das ist das bisher schnellste Abendrennen in dieser Saison. Lienhard wird nach dem Rennen von Gippingen vom Freitag eine Pause einlegen: «Ich fahre die Tour de Suisse nicht. In der französischen Groupama-Mannschaft bin ich derjenige Fahrer mit den meisten Renntagen. Eine Pause ist nun notwendig». Vielleicht verkürzt Lienhard die Rennpause hin und wieder mit einer Teilnahme an den Brugger Abendrennen, die bis Mitte August andauern.

In den übrigen Rennen gab es unterschiedliche Siegerinnen und Sieger. Im Ausscheidungsrennen der Frauen schwang Annika Liehner (Wetzikon) vor Ariella Käslin (Luzern) und Cybéle Schneider (Zürich) obenaus. Im Nachwuchsrennen der Junioren, Anfänger und Frauen wiederholte Jan Huber (Sulz) seinen Sieg von der Vorwoche. Das gelang auch Aline Kauffmann (Gansingen) bei den älteren Schülerinnen und Schülern. Mit Nick Altstätter (E



Ergebnisse 3. Brugger Abendrennen 7. Juni 2023:

Elite/Amateure: 1. Fabian Lienhard (Steinmaur) 47 Punkte, 57,6 km in 1:12:57 (47,375 km/h), 2. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 30, 3. Laurin Bachmann (Basel) 18, 4. Joris Lüthy (Muhen) 17, 5. Gerwin Coljé (Zürich) 17, 6. Stefan Rütimann (Leibstadt) 15, 7. Marcel Weber (De) 16, 8. Nicola Schleuniger (Würenlos) 14, 9. Sebastian Roth (Mellingen) 13, 10. Joris Ryf (Täuffelen) 12.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Jan Huber (Sulz/Junior) 23,04 km in 30:50 (44,835 km/h), 27 Punkte, 2. Jürg Lehmann (Steinmaur) 15, 3. Florian Hochuli (Strengelbach) 14, 4. Tobias Hofmann (Gränichen/1. Anfänger), 5. Nicola Zumsteg (Gansingen) 11, 6. Cybèle Schneider (Zürich/1. Frau) 10.

Ausscheidungsrennen Frauen: 1. Annika Liehner (Wetzikon), 2. Ariella Käslin (Luzern), 3. Cybèle Schneider (Zürich), 4. Laura Emmenegger (Kaisten), 5. Chantal Metzger (Winterthur).

Schüler: Jahrgänge 2009 und 2010: 1. Aline Kauffmann (Gansingen), 9,6 km in 15:10 (37,978 km/h), 25 Punkte, 2. Nils Graf (Affoltern a/A) 21, 3. Andrin Gallert (Wittnau) 11, 4. Levin Hüsler (Gansingen) 3, 5. Ryan Ehresheim (Sulz).

Jahrgänge 2011 und jünger: 1. Nick Altstätter (Ehrendingen), 5,76 km in 10:29 (32,967 km/h), 9 Punkte, 2. Aaron Müller (Wittnau) 6, 3. Nico Imhof (Gränichen) 6, 4. Aline Graf (Affoltern a/A) 4, 5. Ladina Meier (Niederweningen) 4, 6. Lionel Felber (Gränichen) 3.

August Widmer